

Germany-Stuttgart: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 110/2023 09/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Postal address: Dorotheenstraße 8

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70173

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de

Telephone: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internet address(es):

Main address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/verkehr/strassen>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-18843a582f0-63cb900d53de15f1>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabe.landbw.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

B39 Schemmelsbergtunnel - Sicherheitstechnische Nachrüstung Tunnel sowie Bau eines Rettungstunnels

Reference number: 47.1-3900/HN=B39-SMT

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

B39 Schemmelsbergstunnel - Sicherheitstechnische Nachrüstung Tunnel sowie Bau eines Rettungstunnels; hier: Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71300000 Engineering services, 71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Main site or place of performance: 74235 Erlenbach

II.2.4. Description of the procurement

Der seit 1990 best. 677 m lange einröhrige Schemmelsbergstunnel, soll entsprechend EABT-80 /100 nachgerüstet werden. Teile der technischen Ausstattung wurden schon in einem Vorlos in den Jahren 2018-2020 umgesetzt. Jetzt soll die techn. Ausstattung um weitere Anlagenteile wie z.B. Funk, Kameras erweitert und bestehende Anlagen- teile wie z.B. die Beleuchtung erneuert werden. Der Belag, die Notgehwege der Tunnelhaupttröhre, die Feuerlöschwasserleitung wie auch die Entwässerungsein- richtungen werden erneuert. Es wird ein neuer Rettungstollen mit zwei Querschlägen, ein Havariebecken, Löschwasserbecken, Lüftertrennwand, Tunnelvorplatz und ein Portalbauwerk hergestellt. Leistungsphase 8 - Bauoberleitung sowie örtliche Bauüberwachung.

Die bauliche und technische Umrüstung, Ausstattung und Erweiterung des Schemmelsbergstunnels, entsprechend den Anforderungen der EABT-80/100, wird in einer Ausschreibung veröffentlicht. Es gibt keine Trennung zwischen der baulichen und der technischen Ausstattung. Das bauüberwachende Ingenieurbüro mit Bauoberleitungsfunktion muss in der Lage sein, alle Themenbereiche inhaltlich und fachlich abzudecken - eventuell auch über eine Unterbeauftragung - welche dann eigenständig koordiniert werden muss. Vom Ingenieurbüro sind alle bergmännischen-, verkehrlichen-, bautechnischen-, betriebstechnischen- wie auch alle Drittgewerke zu überwachen und zu koordinieren. Hierzu zählen auch die Einbindung der Behörden und der BOS-Dienste, die Zuarbeit für Pressetermine, Termine mit Behörden, Eigentümern, Gemeinden oder Sonstigen, wie auch die Abstimmung bei Themen der ÜLT-Anbindung, der Anbindung an die ILS und der Straßenmeisterei.

Das bauüberwachende Ingenieurbüro mit Bauoberleitungsfunktion, hat jeweils die Leistungsphase 8, der Leistungsbereiche der HVA F-StB "Objektplanung Ingenieurbauwerke" und "Fachplanung Technische Ausrüstung" zu erbringen. Von der BOL/BÜ müssen die Ausführungspläne des AN geprüft werden. Die gutachterlichen Zustandsfeststellungen laufen über den BOL/BÜ Vertrag.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/11/2023 End: 30/09/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Leistungserbringung durch das Ingenieurbüro endet erst mit der vollständigen Übergabe der geprüften Schlussrechnung des Bauauftragnehmers, der Übergabe der Schlussrechnungsakte und der vom Ingenieurbüro überprüften Bestands- dokumentation des Bauauftragnehmers. Das Ingenieurbüro ist selbst verantwortlich, die Baufirma dazu zu bewegen, die notwendigen Unterlagen zur Übergabe der Unterlagen an den AG, zu beschaffen. Im Extremfall auch durch Ersatzvornahme in Abstimmung mit dem AG. Der AG hat für die restlose Erbringung aller Leistungen, im Anschluss an die vertragliche Bauzeit, eine Nachlaufzeit von 9 Monaten vorgesehen. Die in der Nachlaufzeit zu erbringenden Leistungen - Überwachung der Mängelbeseitigung und der Restarbeiten, Schlussrechnungsprüfung und Übergabe der vom Bauauftragnehmer erstellten und von der BÜ kontrollierten Bestandsdokumentation - wird als Pauschale für die Leistungserbringung vergütet (Annahme 9 Monate Nachlaufzeit). Fortsetzung unter II.2.14)

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

§ 45 (4) Nr. 4 VgV (10 % von 100 %):

Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Mittelwert des Jahresumsatzes der letzten drei Geschäftsjahre (brutto in €) im

Tätigkeitsbereich Bauoberleitung und Bauüberwachung

3 Punkte: >= 1.800.000 brutto €

2 Punkte: >= 1.200.000 brutto €

1 Punkt: >= 600.000 brutto €

§ 46 (3) Nr. 2 VgV (45 % von 100 %):

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Berufserfahrung der Bauoberleitung in LPH 8 (15 %):

3 Punkte: >= 10 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke

2 Punkte: >= 7 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke

1 Punkt: >= 5 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke

Berufserfahrung Bauüberwachung Bautechnik in LPH 8 (15 %):

3 Punkte: >= 10 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke

2 Punkte: >= 7 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke

1 Punkt: >= 5 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke

Berufserfahrung Bauüberwachung Betriebstechnik in LPH 8 (15 %):

3 Punkte: >= 10 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Technische Ausrüstung

2 Punkte: >= 7 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Technische Ausrüstung

1 Punkt: >= 5 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Technische Ausrüstung

Bauoberleitung und Bauüberwachung Bautechnik kann auch in einer Person vereint sein.

Berufserfahrung ist schriftlich mit Projektlebenslauf zu belegen.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV (30 % von 100 %):

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Bewertet wird (werden) das (die) in Ziff. 7.1 § 46 (3) Nr. 1 VgV benannte(n) Referenzprojekt(e).

1. Ein vergleichbares, abgeschlossenes Referenzprojekt im Bereich des Tunnelvortriebs und der Herstellung einer Tunnelröhre aus Stahlbeton in der LPH 8 (10 %):

3 Punkte: = 1 Referenzprojekt mit mind. 30 Mio € (netto) Baukosten

2 Punkte: = 1 Referenzprojekt mit mind. 22,5 Mio € (netto) Baukosten

1 Punkt: = 1 Referenzprojekt mit mind. 15 Mio € (netto) Baukosten

und

2. Ein vergleichbares, abgeschlossenes Referenzprojekt im Bereich der betriebstechnischen Ausstattung von Straßentunneln in der LPH 8

(10 %):

3 Punkte: = 1 Referenzprojekt mit mind. 20 Mio € (netto) Baukosten

2 Punkte: = 1 Referenzprojekt mit mind. 15 Mio € (netto) Baukosten

1 Punkt: = 1 Referenzprojekt mit mind. 10 Mio € (netto) Baukosten

und

3. Ein vergleichbares, abgeschlossenes Referenzprojekt im Bereich Tief- und Straßenbau in der LPH 8 (10 %):

3 Punkte: = 1 Referenzprojekt mit mind. 10 Mio € (netto) Baukosten

2 Punkte: = 1 Referenzprojekt mit mind. 7,5 Mio € (netto) Baukosten

1 Punkt: = 1 Referenzprojekt mit mind. 5 Mio € (netto) Baukosten

§ 46 (3) Nr. 8 VgV (15 % von 100 %):

Personalbestand in den letzten drei Jahren.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Durchschnittliche Anzahl Ingenieure in den letzten drei Jahren

3 Punkte: >= 10 Ingenieure im Bereich der Bauüberwachung

2 Punkte: >= 7 Ingenieure im Bereich der Bauüberwachung

1 Punkt: >= 4 Ingenieure im Bereich der Bauüberwachung

Weitere Informationen: s. Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung).

Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im

Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Fortsetzung II.2.7) Sollten die Leistungen schneller oder langsamer erbracht werden können, so ändert dies nichts an der Vergütung für die Leistungserbringung der Arbeiten innerhalb der Nachlaufzeit.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die unter Ziffer III.1.1 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und bei Bewerbergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde /Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich:

- Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis) nicht älter als 6 Monate
- Soweit zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular "HVA F-StB Erklärung Bewerbergemeinschaft" zu verwenden.
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "HVA F-StB Eigenerklärung Eignung" erbracht werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind die Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Sanktions-VO. Diese Erklärung ist durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "Eigenerklärung Sanktions-VO" zu erbringen.

Weitere Informationen: s. Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft maßgebend.

Eigenerklärung: Sofern bereits bekannt, Angaben zum Einsatz von Unterauftragnehmern. Im Falle des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die Teilleistung anzugeben, welche durch Unterauftragnehmer durchgeführt wird. Die namentliche Benennung der Unterauftragnehmer sowie die Einreichung entsprechender Referenzen kann bereits mit dem Teilnahmeantrag erfolgen. Hierfür ist das Formular "HVA F-StB EU Verzeichnis der Unterauftragnehmer" zu verwenden.

Weitere Informationen: s. Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 Mio. € gegeben ist.

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

Mindestjahresumsatz $\geq$ 600.000 € brutto (Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

§ 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

Die vorgelegten Referenzprojekte müssen im Bereich des Ingenieurbaus mindestens der Honorarzone III entsprechen und im Bereich der technischen Ausstattung mindestens der Honorarzone II.

Die nachfolgend aufgeführten Mindeststandards Nr. 1 bis 3 können kumuliert in einer Referenz oder mit Einreichung von max. drei separaten Referenzen erfüllt werden.

1. ein vergleichbares, abgeschlossenes Referenzprojekt im Bereich des Tunnelvortriebs und der Herstellung einer Tunnelröhre aus Stahlbeton in der LPH 8 mit Baukosten von mindestens 15 Mio. € (netto)

und

2. ein vergleichbares, abgeschlossenes Referenzprojekt im Bereich der betriebstechnischen Ausstattung von Straßentunneln in der LPH 8 mit Baukosten von mindestens 10 Mio. € (netto)

und

3. ein vergleichbares, abgeschlossenes Referenzprojekt im Bereich Tief- und Straßenbau in der LPH 8 mit Baukosten von mindestens 5 Mio. € (netto).

In Bezug auf den wg. wertungsrelevanten Zeitraum von fünf Jahren müssen die Leistungen innerhalb dieses Zeitraumes abgeschlossen sein. Der Zeitraum errechnet sich ab dem Ende der Teilnahmefrist für dieses Verfahren.

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Bauoberleitung

- erfolgreich abgeschlossenes Ingenieurstudium im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbar (als vergleichbares Studium wird insbesondere ein abgeschlossenes Geologiestudium oder bergmännisches Studium anerkannt)

- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke in Leistungsphase (LPH) 8

Bauüberwachung Bautechnik

- erfolgreich abgeschlossenes Ingenieurstudium im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbar. (als vergleichbares Studium wird insbesondere ein abgeschlossenes Geologiestudium oder bergmännisches Studium anerkannt)
 - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke in LPH 8 Bauüberwachung Betriebstechnik
 - erfolgreich abgeschlossenes Ingenieurstudium im Bereich Elektrotechnik oder Informationstechnik oder vergleichbar.
 - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Technische Ausrüstung in LPH 8 Bauoberleitung und Bauüberwachung Bautechnik kann auch in einer Person vereint sein. Berufserfahrung ist schriftlich mit Projektlebenslauf zu belegen.
- Für jede(n) Mitarbeiter(in), der/die im Projekt eingesetzt werden soll, ist ein Lebenslauf mit Nachweis der eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums (oder vergleichbar), Berufserfahrung und Weiterbildung sowie Angabe zur Unternehmenszugehörigkeit (Bewerber, ARGE Partner, Unterauftragnehmer) beizufügen.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bewerber muss mindestens 4 Ingenieure im Bereich der Bauüberwachung verfügen. Es ist nur das eigene Fachpersonal anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Personalbestand zu kumulieren. Ergänzende Angaben zum Personalbestand können als Anlage beigefügt werden.

§ 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen:

Soft- und Hardwareausstattung für

- Bürokommunikation,
- Projektmanagement,
- Bauabrechnung mit GAEB 90-Schnittstelle zur Datenverarbeitung und zum Datenaustausch der elektronischen Bauabrechnung,
- externe Datensicherung.

Der Nachweis ist formlos zu erbringen.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Daher ist die Angabe der vorgesehenen Unterauftragnehmer im Verzeichnis Unterauftragnehmer und ggf. in der Eigenerklärung zur Eignung notwendig.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 VgV 2016 Abs. 1 und 2: Architekten/Ingenieure gem. geltendem Landesrecht

III.2.2. Contract performance conditions

Die Sprache im Projekt ist Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem AG und allen weiteren Beteiligten gewährleistet werden. Weitere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags siehe Vergabeunterlage.

- Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2022 (AVB F-StB)
- Technische Vertragsbedingungen Landschaftsplanerische Leistungen, Ausgabe 2021 (TVB-Landschaft)
- Technische Vertragsbedingungen Objektplanung Ingenieurbauwerke, Ausgabe 2019 (TVB-Ingenieurbauwerke)
- Technische Vertragsbedingungen Objektplanung Verkehrsanlagen, Ausgabe 2021 (TVB-Verkehrsanlagen)
- Technische Vertragsbedingungen Fachplanung Tragwerksplanung, Ausgabe 2019 (TVB-Tragwerksplanung)
- Technische Vertragsbedingungen Fachplanung Technische Ausrüstung, Ausgabe 2014 (TVB-Technische Ausrüstung)
- Technische Vertragsbedingungen für Planungs- und Entwurfsleistungen für Geotechnik, Ausgabe 2014 (TVB-Geotechnik)
- Technische Vertragsbedingungen Ingenieurvermessung, Ausgabe 2022 (TVB-Ingenieurvermessung)
- Technische Vertragsbedingungen für Prüfindgenieurleistungen, Ausgabe 2019 (TVB-Prüf)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/07/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 11/08/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721/9268730

Fax: +49 721/926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/06/2023